

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
1.1 Analyse möglicher Ergebnisse der Wirtschaftspolitik	1
1.2 Politisch-ökonomische Analyse	3
Literatur zu Kapitel 1	6
I Allokationstheoretische Grundlagen	7
2 Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik	9
2.1 Effizienz	9
2.2 Gerechtigkeit	11
2.2.1 Arrows Unmöglichkeitstheorem	11
2.2.2 Wohlfahrtsfunktionen und interpersoneller Nutzenvergleich*	13
2.3 Freiheit	15
2.4 Unterziele der Wirtschaftspolitik in einer Marktwirtschaft . .	16
2.5 Übungsaufgaben	18
Literatur zu Kapitel 2	18
3 Allokationstheorie und Wirtschaftspolitik	21
3.1 Mechanism Design	23
3.1.1 Mechanismen bei verborgenen Handlungen	23
3.1.2 Mechanismen bei privater Information*	25
3.1.3 Ein Mechanismus bei privater Information	28
3.1.4 Freiwillige Teilnahme und Effizienz	32
3.2 Die beiden Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie bei vollständiger Information	34
3.3 Marktversagen und beschränkt Pareto-optimale Ergebnisse	35
3.4 Externe Effekte	40

3.5	Öffentliche Güter	41
3.6	Verborgene Handlungen und moralisches Risiko	43
3.6.1	Modell eines Kreditmarktes	44
3.6.2	Mechanismen	47
3.6.3	Marktgleichgewichte	48
3.6.4	Die Rolle der Ungleichheit	49
3.6.5	Lotterien	50
3.7	Adverse Selektion auf Versicherungsmärkten	51
3.7.1	Modell eines Versicherungsmarktes mit adverser Selektion	51
3.7.2	Marktgleichgewicht	52
3.7.3	Mechanismen	54
3.7.4	Umverteilung	55
3.8	Ein Arbeitsmarkt mit adverser Selektion	55
3.8.1	Marktgleichgewicht	56
3.8.2	Mechanismen	57
3.9	Ordnungspolitik und Prozesspolitik	57
3.10	Alternative theoretische und empirische Ansätze	59
3.10.1	Direkter Einfluss des Allokationsmechanismus auf die Zufriedenheit	59
3.10.2	Zweifel am Postulat des Homo Oeconomicus und „sanfter“ Paternalismus	59
3.11	Übungsaufgaben	60
	Literatur zu Kapitel 3	62
II	Grundlagen der politischen Ökonomie	65
4	Grundmodelle der direkten und der indirekten Demokratie	67
4.1	Das Medianwählermodell	68
4.1.1	Spieltheoretische Lösung des Medianwählermodells .	70
4.1.2	Medianwählermodell und direkte Demokratie	72
4.1.3	Zur Robustheit des Medianwählertheorems	73
4.2	Parteienwettbewerb bei mehrdimensionalen Entscheidungen: Das Problem der Instabilität	75
4.2.1	Gemischte Strategien und Kooperation	77
4.3	Probabilistic Voting	78
4.3.1	Das Modell von Coughlin und Nitzan	79

4.3.2 Probabilitstic Voting und Bentham'sche Wohlfahrt	83
4.3.3 Zur Kritik der Probabilistic Voting Theorie	85
4.3.4 Politische Unterstützung	85
4.4 Das Mean-Voter Theorem	86
4.5 Informationsaggregation im politischen Prozess	88
4.6 Übungsaufgaben	91
Literatur zu Kapitel 4	92
5 Theorie wirtschaftspolitischer Reformen	97
5.1 Glaubwürdigkeit von Politik und Politiker: Policy Reversals	99
5.2 Das Scheitern von Reformen	102
5.3 Reformen bei asymmetrischer Information	105
5.4 Übungsaufgaben	108
Literatur zu Kapitel 5	109
6 Modelle der politischen Einflussnahme	111
6.1 Rent-Seeking	111
6.2 Contest Success Functions	112
6.3 Nash-Gleichgewicht mit Lobbying	113
6.4 Die Verschleuderung der Renten	114
6.5 Rent-Seeking und Korruption	117
6.6 Parteispenden und Wahlen	118
6.7 Übungsaufgaben	119
Literatur zu Kapitel 6	120
III Spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik	123
7 Politik öffentlicher Einnahmen und Ausgaben	125
7.1 Die Größe des öffentlichen Sektors bei Bereitstellung eines öffentlichen Gutes	126
7.2 Die Größe des öffentlichen Sektors bei Einkommensumverteilung	128
7.3 Vergleich demokratischer Ergebnisse mit sozialen Optima .	132
7.3.1 Bereitstellung teilbarer öffentlicher Güter	132
7.3.2 Bereitstellung unteilbarer öffentlicher Güter	132
7.3.3 Umverteilung	133
7.3.4 Die Analyse von Bierbrauer und Boyer	134
7.4 Die Grenzen der Umverteilung von Kapital	135

7.5	Staatsverschuldung	136
7.5.1	Staatsschulden aus normativer Sicht	136
7.5.2	Staatsschulden aus Keynesianischer Sicht	137
7.5.3	Die Ricardianische Äquivalenz	138
7.5.4	Staatsschulden bei endlichem Zeithorizont	138
7.5.5	Staatsschulden bei unendlichem Zeithorizont und verzerrender Besteuerung	139
7.5.6	Fiskalische Nachhaltigkeit	139
7.5.7	Staatsschulden als Ergebnis des politischen Prozesses	141
7.5.8	Politische Unsicherheit und Staatsschulden	141
7.5.9	Intertemporaler politischer Wettbewerb und Staatsschulden	144
7.5.10	Zermürbungskriege und Stabilisierung	145
7.6	Übungsaufgaben	151
	Literatur zu Kapitel 7	152
8	Wachstumspolitik	155
8.1	Wachstumseffekte von Steuern	156
8.2	Die politische Ökonomie des wirtschaftlichen Wachstums . .	157
8.3	Ausbildung, unvollkommene Kapitalmärkte und Wachstum	159
8.4	Wachstum und persistente Ungleichheit	161
8.5	Zur Kritik der polit.-ökonomischen Modelle des Wachstums .	165
8.6	Übungsaufgaben	165
	Literatur zu Kapitel 8	166
9	Geldpolitik	169
9.1	Inflation als monetäres Phänomen	169
9.2	Zeitinkonsistenz optimaler Pläne	170
9.2.1	Eine formale Darstellung	171
9.2.2	Überblick über Lösungskonzepte	172
9.2.3	Reputation	173
9.2.4	Die „konservative“ und die unabhängige Zentralbank	176
9.2.5	Reputation aus dem Ausland: Feste Wechselkurse .	178
9.2.6	Mechanismen in der Geldpolitik	180
9.3	Lohnsetzung und Geldpolitik	180
9.4	Inflation, Staatsschulden und Seigniorage	182
9.5	Finanzsystemstabilität	183
9.6	Der politische Konjunkturzyklus	184
9.7	Übungsaufgaben	184
	Literatur zu Kapitel 9	184

10 Arbeitsmarktpolitik	189
10.1 Theorien der Arbeitslosigkeit	189
10.1.1 Klassische und Keynesianische Arbeitslosigkeit	189
10.1.2 Die Effizienzlohntheorie	190
10.1.3 Die Insider-Outsider-Theorie	191
10.1.4 Der Zentralisierungsgrad der Lohnverhandlungen . .	192
10.1.5 Sucharbeitslosigkeit*	193
10.1.6 Die Rolle gesetzlicher Mindestlöhne	197
10.2 Arbeitslosigkeit als Ergebnis des politischen Prozesses . .	199
10.3 Übungsaufgaben	200
Literatur zu Kapitel 10	202
11 Wettbewerbspolitik	205
11.1 Wettbewerbspolitik und (De-)Regulierung	205
11.2 Monopolrenten	206
11.3 Monopole und Innovation	208
11.4 Kollusion und Konzentration	210
11.5 Mergers	212
11.6 Wechselseitige Beteiligungen	213
11.7 Predatory Pricing	214
11.8 Synergien als Argument für Fusionen	215
11.9 Die besondere Rolle des Wettbewerbs auf Finanzmärkten .	217
11.10 Politische Ökonomie und Wettbewerb	217
11.11 Übungsaufgaben	219
Literatur zu Kapitel 11	220
Literaturverzeichnis	223